

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 75 (2002)

Heft: 11

Rubrik: Letzte Meldungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

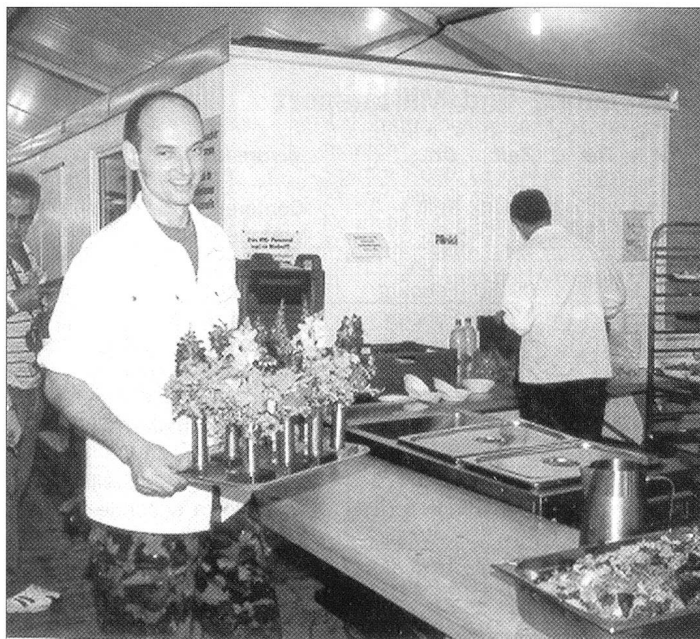
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kader und Mannschaft leisteten im «Bistro militaire» Hervorragendes.
Foto: Meinrad A. Schuler

Umsatz «Bistro militaire» viermal höher als prognostiziert

Die Armee an der Expo'02: Durchschlagender Erfolg der Ausstellungen von Meyriez und des «Bistro militaire».

Die gleichzeitig mit der Expo'02 am 15. Mai eröffnete Ausstellung der Armee in Murten-Meyriez konnte ständig zunehmende Besucherzahlen ausweisen. In den letzten Tagen vor der Schliessung wurde das Zelt, in dem Luftwaffe, Grenzschutz und Festungswacht, Frauen in der Armee, der Rotkreuzdienst und die Sanitätstruppen vorgestellt wurden, von den Besuchern zuweilen förmlich belagert. Dasselbe galt für den als Ergänzung zur Besichtigung von Rettungstruppen betreuten «Schadenparcours».

Um die 600 000 Besucher

Als Preis für ihren Erfolg kann die Ausstellung der Armee in

Murten-Meyriez wie auch die Ausstellungen der anderen Artepales Warteschlangen. Die tägliche Besucherzahl stieg von 1400 am ersten Tag bis auf über 7000 gegen Schluss – das Maximum lag bei 8000 Besuchern an einem Tag. Den Ziffern im Besitz des Verantwortlichen des Luftwaffenzeltes zufolge belief sich die Gesamtbesucherzahl über 600 000.

Über 100 000 Käseschnitten

Zum erfreulichen Besucherstrom in diesem Teil der Artepales von Murten hatten zweifellos auch die originellen Transportmittel beigetragen, die dem Publikum von der Armee zur Verfügung gestellt

worden waren (Schiffspendelverkehr, Pferdekutschen, Militärfahrräder).

Dies hat sich ebenfalls günstig auf das von der Küchenchefscheule von Thun geführte und neben dem Ausstellungsprojekt der Eidgenossenschaft «Die Werft» aufgestellte «Bistro militaire» ausgewirkt. Die Schwelle der 100 000. Käseschnitte – die Spezialität des «Bistro militaire» – wurde deutlich überschritten. Ebenso ist der Umsatz des «Bistro militaire» viermal höher als anfänglichen Prognosen entsprechend ausgefallen.

Budget VBS: 18,5 Millionen

Über das Armee-Engagement für die Expo'02 musste auch eine einfache Anfrage im Nationalrat beantwortet werden. Der Bundesrat gab bekannt, dass das Gesamtbudget des VBS zu Gunsten der Expo'02 rund 18,5 Millionen Franken betrage. Davon hat das VBS bis Ende April 7,5 Millionen Franken ausgegeben. In diesem Betrag sind unter anderem auch die Ausgaben für drei Vollzeitstellen für Dienstleistungen/Events VBS und der Personalaufwand der Gruppe Rüstung für die vier Bundesprojekte eingeschlossen. Nicht erfasst ist der übrige Verwaltungsaufwand des VBS, dessen Angestellte punktuell Leistungen zu Gunsten der Expo'02 erbracht haben. Ebenso nicht berücksichtigt sind die von der Luftwaffe erbrachten Leistungen in Form von Flugstunden. Diese erfolgten ausschliesslich im Rahmen des ordentlichen Flugtrainings. Wie der Bundesrat weiter mitteilt, könne die Berechnung der definitiven Kosten des Armeeeinsatzes erst nach Abschluss der Expo'02 und der Abbau-Arbeiten vorgenommen werden.

NACHRICHTEN

Schweizer Super Puma in Kosovo

uc. Zum ersten Mal in der Geschichte der Schweizer Luftwaffe nimmt ein Helikopter des Typs Super Puma an einer friedensfördernden Operation unter dem Mandat der Uno teil. Im Auftrag des Parlaments wird dieser Super Puma zu Gunsten der Kosovo Force (Kfor) für Personen- und Lastentransporte sowie, falls notwendig, auch für Brandbekämpfung eingesetzt. Der Helikopter startete am 8. Oktober auf dem Flugplatz Alpnach (OW).

Erstes bewaffnetes Kontingent

uc. Seit Anfang Oktober steht zum ersten Mal ein zum Selbstschutz bewaffnetes Schweizer Kontingent in einem Friedensförderungseinsatz. Auf dem Flugplatz in Pristina (Kosovo) hat der neue Swisscoy-Kommandant, Oberstlt i Gst Sylvain Curtenaz, nach einer schlichten Zeremonie die Verantwortung über die neu maximal 220 Swisscoy-Soldaten, darunter sechs Frauen, übernommen.

Scherrer in Deutschland

-r. KKdt Hans-Ulrich Scherrer weilte gegen Ende Oktober als Gast des Generalinspektors der Bundeswehr, General Wolfgang Schneiderhan, in Deutschland. Mit weiteren Vertretern des Bundesministeriums für Verteidigung diskutierte Generalstabschef Scherrer Themenbereiche wie Armee reform, Logistik, internationale friedensfördernde Einsätze sowie weitere bilaterale Themen und besuchte das Einsatzführungskommando und ein Gefechtsübungszentrum.

Ich mache mir die gute Information zur Gewohnheit und wünsche ARMEE-LOGISTIK jeden Monat in meinem Briefkasten. Zuerst zwei Monate gratis. Dann im preiswerten Abonnement:

■ Für ein Jahr nur Fr. 32.–

Name
Vorname
Adresse
PLZ/Ort

Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an: ARMEE-LOGISTIK, Abonnementsdienst, Postfach 2840, 6002 Luzern

Adress- und Gradänderungen

an **Zentrale Mutationsstelle SFV**
Postfach
5036 Oberentfelden
062 723 80 53
mut@fourier.ch

PS: Adressänderungen, die durch die Poststellen vorgenommen werden müssen, kosten ab diesem Jahr neu Fr. 1.50. Hier können Sie beim Sparen mithelfen!